

**Die Zeit drängt: 2025 kommt die elektronische Patientenakte**

Ab 15. Januar 2025 ist es soweit – die elektronische Patientenakte (ePA) kommt. Während Karl Lauterbach und die Krankenkassen die Aufklärung der Patienten vorantreiben, hinken viele Praxen und Kliniken noch hinterher. Kodak Alaris beschäftigt sich seit Langem mit der Digitalisierung von Papierdokumenten und kennt die Herausforderungen, die sich speziell in Krankenhäusern stellen.

Ja, es gibt sie noch: die Postfächer in den Posteingangsstellen, die Laborwerte per Fax oder das Aufnahmeformular auf dem Klemmbrett. Kodak Alaris hat umfassende Erfahrung mit der Digitalisierung von Papierdokumenten und der Automatisierung von Dokumentenprozessen. Bei den meisten Projektanfragen von Kliniken geht es zunächst um die Digitalisierung des Posteingangs – ein sinnvoller Schritt, um Papierdokumente gar nicht erst in Umlauf zu bringen. Diese kommen aber nicht nur per Post ins Klinikum. Gerade bei der Aufnahme von Patienten fällt nach wie vor noch viel Papierkram an. Aus diesem Grund ist beides wichtig: eine zentrale und dezentrale Erfassung. So gelangen Dokumente und Daten schnell dorthin, wo sie benötigt werden, sei es in die ePA, auf die entsprechende Station oder in die Verwaltung.

**Dokumentenprozesse automatisieren**

Kodak Alaris bietet nicht nur ein breites Portfolio an zuverlässigen Scannern für die unterschiedlichen Anforderungen, sondern auch intelligente Lösungen zur Dokumentenverarbeitung an. So lassen sich Prozesse automatisieren, Handschriften in digitale Daten umwandeln, Rechnungen sowie Formulare auslesen oder auch Fotos mit einem Tablet oder Smartphone erstellen und in die entsprechende Patientenakte speichern.

Welche Möglichkeiten für die verschiedenen Einsatzbereiche zur Verfügung stehen hat Kodak Alaris auf einer dedizierten Website zusammengefasst. Hier sind auch Referenzberichte von Kliniken zu finden:

KODAK ALARIS GERMANY GMBH

AUGSBURGER STRASSE 712 • 70329 STUTTGART • GERMANY • Telefon +49 (0)711/25 28-19 48  
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart • Handelsregister: Amtsgericht Stuttgart HRB 746032 • USt-ID-Nr.: DE815446841  
Geschäftsführer: Helena Babic, Gabriele Ess, Markus Fleischer, Steven Meyers, Nicoletta Zongrone

<https://info.kodakalaris.com/Gesundheitswesen/>

Der Text enthält 1.936 Zeichen.

Bildmaterial finden Sie unter: <https://publictouch.de/pt-news/die-zeit-draengt-2025-kommt-die-elektronische-patientenakte/>

## Über Kodak Alaris

Kodak Alaris ist ein führender Anbieter von Informationserfassungslösungen, die Geschäftsprozesse vereinfachen. Wir unterstützen Unternehmen, Informationen sinnvoll mit intelligenten, vernetzten Lösungen zu nutzen, basierend auf innovativer Bildwissenschaft, die seit Jahrzehnten unsere Kernkompetenz darstellt. Unsere [ausgezeichneten Scanner, Software und Services](#) sind weltweit über unser Netzwerk an Vertriebspartnern verfügbar. Für weitere Informationen besuchen Sie [AlarisWorld.com](http://AlarisWorld.com) und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [X](#).

© 2024 Kodak Alaris Inc. TM/MC/MR: Alaris

Alle Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Marke Kodak und das Logo von Kodak werden unter Lizenz von der Eastman Kodak Company verwendet.

## Unternehmenskontakt:

Kodak Alaris Germany GmbH  
Augsburger Straße 712  
70327 Stuttgart  
Telefon: +49 (0)711/25 28 19 41  
Fax: +49 89/1 25 04 02 25 90  
E-Mail: [scannerfamilie@kodakalaris.com](mailto:scannerfamilie@kodakalaris.com)  
Internet: <http://www.AlarisWorld.com>

## Pressekontakt:

public touch –  
Agentur für Pressearbeit und PR GmbH  
Sigi Riedelbauch  
Marktplatz 18, 91207 Lauf  
Telefon: 0 91 23 – 97 47 13  
E-Mail: [riedelbauch@publictouch.de](mailto:riedelbauch@publictouch.de)  
Internet: [www.publictouch.de](http://www.publictouch.de)

KODAK ALARIS GERMANY GMBH

AUGSBURGER STRASSE 712 • 70329 STUTTGART • GERMANY • Telefon +49 (0)711/25 28-19 48  
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart • Handelsregister: Amtsgericht Stuttgart HRB 746032 • USt-ID-Nr.: DE815446841  
Geschäftsführer: Helena Babic, Gabriele Ess, Markus Fleischer, Steven Meyers, Nicoletta Zongrone